

Übungsleiterbericht 2007 Widenbad

Auch dieses Jahr hatten wir am Montagabend jeweils einige Hündeler auf dem Platz, die Unterordnung machen wollten.

Da ich immer öfters später auf dem Platz war, weil ich beruflich sehr engagiert bin, muss ich per Ende Vereinsjahr 2007 von meinem Amt als Übungsleiter leider zurück treten.

Ich war sehr froh, dass Silvio jeweils bereits mit einigen Mitgliedern mit der Unterordnung angefangen hat, bis ich gekommen bin.

Da wir am Donnerstag öfters 2 – 3 Figuranten auf dem Platz haben ist dieser Abend meistens besser besucht.

Ende der Sommerferien führten wir einen Plauschparcour durch, der sehr gut besucht worden ist. Zwei- und Vierbeiner hatten Freude und Spass. Die Anregung dazu kam von Catherine Blow.

Die Prüfungs- und Ausstellungsergebnisse hat Jean Vollenweider zusammengetragen.

Da auch Mary sehr streng hat im Geschäft, kann sie nebenher den Hüttenwart nicht mehr so machen, wie sie gerne möchte. Und übrigens werden leider auch wir nicht jünger.

Als letzter Anlass des Vereinsjahres und von Mary als Hüttenwart war wieder der Fondueplausch. Es freute uns sehr, dass 54 Teilnehmer dabei waren, was natürlich den Rahmen unserer Clubhütte gesprengt hätte. Deshalb waren wir im Blockhaus der Familie Burlet Chrüzlen Oetwil. Diese spezielle Lokalität gab dem Anlass einen würdigen Rahmen.

Bei dieser Gelegenheit möchten Mary und ich uns ganz herzlich bei allen „Widenbädlern“ bedanken, die uns zum Abschied so reich beschenkt haben. Danke vielmals.

Nun bleibt uns nur noch allen zu danken, die sich in irgendeiner Weise zum Wohle der Gruppe Widenbad eingesetzt haben. Seien es Figuranten, Platzwart oder Helfer in der Hütte. Es braucht jeden damit ein reibungsloser Übungsbetrieb möglich ist. Und das wollen wir doch alle, schon im Interesse unserer Vierbeiner.

Mary und ich geben unsere „Jobs“ mit einem lachenden und einem weinenden Auge ab. Einerseits haben wir das sehr gerne für Euch gemacht aber andererseits fehlt uns momentan einfach die Zeit. Unseren Nachfolgern wünschen wir viel Glück und Erfolg.

Zum Schluss sei noch gesagt, dass ich trotzdem bei Euch und mit Euch „hündelen“ werde, halt einfach nicht immer ganz pünktlich, wie es sich vom Beruf und dem Verkehr her eben ergibt.

Ich wünsche Euch auch in Zukunft viel Glück, Erfolg und Freude mit Eurem oder Euren Vierbeiner/n.

Euer Übungsleiter, René Trüb